

PESTI ÚJSÁG

Ára: 5 fillér

SZERKESZTŐSÉG ÉS KIADÓHIVATAL:
BUDAPEST, VII., RAKÓCZI-ÚT 48/50.
TELEFONSZÁMUNK: *22-50-50.

FŐSZERKESZTŐ:
MARÓTHY KÁROLY

A PESTI ÚJSÁG ELŐFIZETÉSI ÁRA:
1 HÓNAPRA 1.90 P. NEGYEDEVRE 6.50 P.
CSEKKSZÁMLASZÁMUNK \$7.904.

Több mázsa árut találtak a feketepiac Thököly-úti „raktárában“

**Rommel hármask aknamezőjén és páncélfrontja tüzében
összeomlott a brit támadás**

Die Schlacht in Aegypten Britischer Bericht über die ersten Panzerkämpfe

Bei der Achten Armee, 29. Okt. (Exchange)
Die Panzerkämpfe vom Dienstag hatten noch kein größeres Ausmaß. Am frühen Mittwochmorgen erfolgten die ersten energisch durchgeführten deutsch-italienischen Gegenangriffe, die von gemischten deutsch-italienischen Panzerverbänden geführt wurden. Es wird hier als ein besonders wichtiges Moment angesehen, daß Rommels Panzer, die aus gut gedeckten Stellungen vorstießen, glatt aufgehalten werden konnten und schließlich den Kampf abbrachen. Die britische Abwehr bestand in einer genauen Zusammenarbeit zwischen schnellen Bombern, Mörsern und Flakgeschützen, während die britischen Panzer sich erst in einem späteren Zeitpunkt auf Gefechts-handlungen einließen. Auf diese Taktik ist es zurückzuführen, daß die deutsch-italienischen Panzerverluste erheblich über den eigenen Verlusten liegen.

Inmitten der beiden Minenfelder bestehen noch mehrere stärkere deutsch-italienische Stützpunkte, die jedoch die Verbindung zu ihren Nachschubbasen zum größten Teil verloren haben. Es wird für wahrscheinlich gehalten, daß Montgomery sich vorerst darauf beschränkt, diese Stützpunkte zu isolieren. Die großen Panzerschlachten, die die erste Entscheidung herbeiführen dürften, haben noch nicht begonnen.

Die amerikanische Luftwaffe im Mittleren Osten hat mit beträchtlichem Einsatz in die Kämpfe eingegriffen, und die Intensität der Luftaktionen ist damit in den letzten 24 Stunden noch erheblich gesteigert worden. Die erste große Luftschlacht begann über dem vom Feind besetzten Gebiet, nachdem es gelungen war, einen Bomberverband von 20 Stukas und 20 Caproni 42, die von 20 Me 101 geleitet waren, von den britischen Linien fernzuhalten. Die Amerikaner kehrten gerade vom Angriff auf El Daba zurück und zeigten sich im Luftkampf weit überlegen. Sie schossen in wenigen Minuten vier Caproni und drei Messerschmitt ab und führten dann gemeinsam mit einer Spitfire-Staffel den Kampf gegen die Stukas fort, von denen zwei abgeschossen und sechs weitere wahrscheinlich zerstört wurden. Etwas später wurde eine Macchi abgefangen und abgeschossen. In diesem Luftkampf verloren die Alliierten lediglich zwei Jagdpiloten.

London, 29. Okt. ag (Reuter) General Alexander, der Oberkommandierende im Mittleren Orient, der die britische Offensive in Aegypten leitet, ist am Mittwoch in einem Tagesbefehl zitiert worden. Darin werden seine besonderen Verdienste, die er sich in der Zeit vom Dezember 1940 bis Mai 1942 in Burma erwarb, hervorgehoben. General Alexander hatte den bereits verlorenen Feldzug in Burma fortgesetzt und es durch seine hervorragende Führung seiner kleinen Armee ermöglicht, den Vormarsch der Japaner wiederholt zu verhindern und sich einen Weg durch die feindlichen Streitkräfte zu bahnen. General Alexander hatte das britische Expeditionskorps während der letzten Tage von Dünkirchen befehligt.

